Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 45. Leipzig, Donnerstag den 23. Februar 1905 72. Jahrgang.

Infolge ihrer außerordentlichen Leistungsfähigkeit, Promptheit und Solidität hat sich die

Spamersche Buchdruckerei, Leipzig

in verhältnismäßig kurzer Zeit zu einem Großbetrieb ersten Ranges entwickelt. Mit reichhaltigem modernen Schriftenmaterial ausgerüstet, beschäftigt sie zur Zeit nicht weniger als 140 Setzer und hat 5 Typograph- und Linotype-Zeilengießmaschinen sowie 30 Druckmaschinen neuester Konstruktion und großen Formates in Betrieb. Eine ganz besondere Erhöhung hat ihre Leistungsfähigkeit aber in jüngster Zeit erfahren durch Aufstellung von zusammen

20 Monotype Typensetz- und Gießmaschinen 20

(12 Tast- und 8 Gießmaschinen). Der von diesen gelieferte Satz läßt sich genau so korrigieren und umbrechen wie Handsatz. Er verbindet also alle Annehmlichkeiten des Handsatzes mit den Vorteilen des Maschinensatzes. Die Schrift ist stets neu und scharf wie beim Handsatz von neuer Schrift. Jedes komplizierte wissenschaftliche als auch mehrfach gemischte sowie tabellarische Werk läßt sich ohne Unterbrechung von Anfang bis zum Schluß in kürzester Zeit fertigstellen. Der Satz kann jahrelang billig aufbewahrt und alle Korrekturen können jederzeit genau wie im Handsatz ausgeführt werden.

Die Spamersche Buchdruckerei ist durch diese Ausrüstung in den Stand gesetzt, ihrer Kundschaft die größtmöglichen Vorteile zu bieten. Kostenanschläge usw. stehen jederzeit gern zur Verfügung.

SLUB
Wir führen Wissen.